

Die Presse urteilt mit ihrem allzeit sicheren Instinkt und Intellekt. Sie erteilt das Maximum an Lobspruch durch die Tat des Abdrucks des gesamten Werkes in folgenden Zeitungen:

HANS NITRAM

Achtung!

**Ostmarken
Mundfunk**

Polnische Truppen
haben heute nacht
die ostpreussische
Grenze überschritten

Bergisch-Märk. Zeitsg.
Chemnitzer Tageblatt
Der Tag, Berlin
Eisener Anzeiger
Goldauer Zeitung
Görlitzer Nachrichten
Hamburg. Nachrichten
Königsberg. Allg. Ztg.
Rhein.-Westf. Zeitung
Schlesische Zeitung

☐ Der Rechtsbruch in Memel ☐

zeigt, wie wenig utopisch die polnische Gefahr im vogelfreien Osten ist. Und die Gefahr im Westen?

Der Buchhandel im Osten

ist durch die Anteilnahme des Publikums aufgerüttelt bis in die Knochen.

Der Buchhandel

im Westen, im Norden, im Süden

lese diese Mahnung: „Geradezu erstaunlich, welch großes Interesse das Buch bei der gesamten Bevölkerung findet, ein Beweis, wie brennend die behandelte Frage für die Ostmärker ist. Das Buch verspricht eine sehr hohe Auflage und es wäre zu begrüßen, wenn unsere Kollegen in Westdeutschland sich mit demselben Interesse dem Absatz des Buches widmen würden, wie wir im Osten, um endlich einmal auch im Westen große Volksmengen auf die Gefahr an der Ostgrenze hinzuweisen und aufzurütteln.“

Waldowsche Buch- und Kunsthandlung, Frankfurt a. d. O.

Gerhard Stalling, Oldenburg i. O.